

So halten Nutzer ihr Bad über Wasser

RHEINISCHE POST
FREITAG, 3. AUGUST 2018

Schicker Außenbereich, Spielenachmittag, viele Kurse. Rund 1600 Schwimmfreunde Rheurdt genießen den Sommer.

VON SABINE HANNEMANN

RHEURDT Kontinuierlich ziehen die Schwimmfreunde Rheurdt ihre Bahnen und setzen Zug um Zug ihre geplanten Vorhaben um. Während der Städte- und Gemeindebund von einer Schließungswelle in kommunalen Bädern spricht, ist das von den Nutzern selbst verwaltete Rheurder Bad ein Vorzeigobjekt. Noch im vergangenen Sommer feierten die Vereinsmitglieder ihr Sommerfest, um sich dabei die baulichen Veränderungen anzusehen. 2016 startete das kompakte Sanierungsvorhaben, das in mehrere Abschnitte aufgeteilt ist. Die Fensterfront wurde ausgetauscht, danach der Wintergarten an die Schwimmhalle angeschlossen. Mit der Sommersaison öffnete sich im letzten Jahr der Bereich der Gartenterrasse. Die Schwimmfreunde können einfach vom Innen- in den Außenbereich wechseln.

„Wir haben zwei Jahre lang an der Erweiterung gearbeitet“, sagt dazu der Vorsitzende Thomas Goetzens. In diesem Frühjahr standen der Vorplatz und die angrenzenden Parkbuchten auf der Liste. Zu den besonderen Aufenthaltsorten zählt das großzügige Außengelände, das sogar über ein Beach-Volleyballfeld verfügt. Der vereinseigene Bolzplatz ist nur einige Meter entfernt und lädt zum ausgelassenen Toben und Spielen ein. „Jetzt wünschen wir uns natürlich, dass diese Anlage von den Vereinsmitgliedern stärker genutzt wird. Unsere Außenanlage mit den Sport- und Spielmöglichkeiten ist nämlich wirklich gelungen“, so der Vorsitzende, der sich vereinseigene Turniere vorstellen kann. In absehbarer Zeit steht unter an-



In Rheurdt haben die Schwimmfreunde das Bad erworben und den Außenbereich neu gestaltet. Die Anlage ist gut ausgelastet, heißt es.

RP-FOTO: KLAUS DIEKER

derem noch die Renovierung von Außenwänden und des Eingangsbereiches an. Über mangelnde Besucherzahlen muss der Verein nicht klagen. Im Gegenteil. Frühschwimmer, Aquajogger, Bahnschwimmer nutzen das Bad. Kindergeburtstage können gefeiert werden. Der Sprung ins abkühlende Nass lieben jetzt die Vereinsmitglieder besonders. „Gut besucht“, so die aktu-

elle Bilanz von Goetzens. Rund 1600 Mitglieder zählt der Schwimmverein, der mit einem überzeugenden Konzept und viel Engagement 2012 zunächst in freier Trägerschaft das Bad übernahm und vier Jahre später Eigentümer wurde.

Das Schwimmangebot ist attraktiv und wird von Mitgliedern, externen Kursanbietern wie Volkshochschule und Vereine genutzt. Nicht zuletzt

die erfolgreiche DLRG-Mannschaft Rheurdt-Schaephuysen trainiert dort. „Wir sind ausgelastet. Gut besucht ist beispielsweise die Wassergewöhnung für Kleinkinder. Ältere Kinder lernen in unseren Kursen das Schwimmen. Beliebt ist freitags der Spielenachmittag bei den Jüngeren mit verschiedenen Wasserspielgeräten. Wir ermöglichen Schulschwimmen“, so Goetzens.

Nach wie vor suchen die Schwimmfreunde Aufsichten, die auch als Übungsleiter arbeiten wollen. Der Bedarf ist in den Sommermonaten entsprechend hoch. Aktuell wird über den Caritasverband Geldern-Kevelaer samstags von 20 bis 21 Uhr ein integratives Schwimmen für Frauen angeboten, das der Lions Club Rheurdt über die Flüchtlingshilfe sponsert.